

MODELLTEST 8

telc B1/B2 Pflege

SPRACHBAUSTEINE

SPRACHBAUSTEINE, Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welche Wörter **A – J** am besten in die Lücken **42 – 49** passen. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden.

Nicht alle Wörter passen in den Text.

Berufsbild Pflegeexperte/in APN (Advanced Practice Nurse) in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Um in den kommenden Jahrzehnten eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung bei steigender Zahl an älteren, chronisch kranken und multimorbiden Patienten zu gewährleisten, haben die drei deutschsprachigen Länder einen gemeinsamen Entschluss zur Ausbildung von Pflegeexpertinnen veröffentlicht. Eine Pflegeexpertin APN (Advanced Practice Nurse) ist eine Pflegefachperson, ... **42** ... Expertenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei schwierigen Sachverhalten und klinische Kenntnisse für eine erweiterte pflegerische Praxis erworben hat. Die verlangten Kompetenzen hängen von dem Land ... **43** ... , in dem die Pflegeexpertin APN zugelassen und tätig ist. Es gibt sehr viele verschiedene Möglichkeiten zur Ausbildung als Pflegeexpertin. ... **44** ... Beschluss dient auch der Vereinheitlichung bestehender Unterschiede ... **45** ... Voraussetzung für die Berufsbezeichnung „Pflegeexpertin APN/Pflegeexperte APN“ gilt ein Masterabschluss in der Pflege. Pflegeexpertinnen APN arbeiten ... **46** ... einer Organisation des Gesundheitswesens (Krankenhaus, ambulante Pflege, Altenpflegeeinrichtungen) mit anderen Fachpersonen und interdisziplinären Teams zusammen ... **47** ... diese Weise dient die Arbeit der Pflegeexpertin APN immer der Sicherstellung einer qualitativ guten Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Pflegeexpertinnen APN verfügen ... **48** ... umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der Pflege, sind für die Entwicklung von klinischen Leitlinien und Standards in ihrem Bereich verantwortlich, können Pflegefachpersonen in ihrem Fachgebiet beraten und beziehen die Angehörigen und das weitere unterstützende System mit ein. Sie haben ... **49** ... eine wichtige Rolle in der Förderung der Gesundheitskompetenz.

Antworten

a.	ab
b.	als
c.	auf
d.	deshalb
e.	dieser
f.	innerhalb
g.	trotzdem
h.	über
i.	von

j.	welche
----	--------

SPRACHBAUSTEINE, Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welcher Ausdruck am besten in die Lücken 50 - 59 passt.

Protokoll der Teambesprechung vom 20. April bzgl. Dienstplanung

Teilnehmer: Team der Station Interne 5A inklusive Stationsleitung und Stellvertretung

Entschuldigt: Kolleginnen Meier und Weber (beide Nachtdienst), Kollege Horst (Urlaub)

Die Planung des Sommerdienstplans gestaltet sich in diesem Jahr besonders schwierig, weil eine Kollegin krankheitsbedingt und eine weitere wegen Schwangerschaft nicht einsatzfähig sind. Es bleiben zur Aufrechterhaltung des Dienstplans nur 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das führt zu ... 50 ... Engpässen im Nachtdienst und an den Wochenenden, vor allem dann, wenn sehr ... 51 ... Patienten aufgenommen werden. Deren Zahl steigt erfahrungsgemäß im Sommer bei großer Hitze oft schnell an, was auch zu vielen nächtlichen ... 52 ... führt. Aushilfe durch Kolleginnen und Kollegen von den ... 53 ... sind in diesem Jahr nicht möglich. Um weiter gute ... 54 ... zu gewährleisten, gelten für die Monate Juni bis September folgende Regelungen für die Erstellung des Dienstplans: Jede Schicht muss mit mindestens zwei examinierten Pflegekräften und insgesamt mindestens drei Personen ... 55 ... sein, um so die regelmäßige ... 56 ... der Patienten und die Durchführung aller notwendigen Pflegemaßnahmen gewährleisten zu können. Ein Tausch der Schicht ist nur nach Absprache mit der Stationsleitung möglich. Es werden alle Kolleginnen und Kollegen gebeten, auch bei erhöhtem Arbeitspensum die regelmäßige Dokumentation aller ... 57 ... durchzuführen.

Die geplante Version des Dienstplans liegt ab Montag zur ... 58 ... aus. Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Sommer!

Für das Protokoll ... 59 ...

Helena Gaad

Antworten

50.	a) persönlichen	b) personellen	c) professionellen
51.	a) hilfreiche	b) intensive	c) pflegebedürftige
52.	a) Anlieferungen	b) frischen Aufnahmen	c) Neuaufnahmen
53.	a) Nachbarstationen	b) Stationsnachbarn	c) Zimmernachbarn
54.	a) Pflegequalität	b) Pflegestellen	c) Qualitätskontrolle
55.	a) belegt	b) besessen	c) besetzt
56.	a) Immobilisierung	b) Immobilität	c) Mobilisation

57.	a) Pflegeempfänger	b) Pflegeleistungen	c) Pflegekräfte
58.	a) Absicht	b) Ansicht	c) Aussicht
59.	a) berechtigt	b) verantwortlich	c) verpflichtet